

3. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

1. Lesung: Ex 20, 1-17

2. Lesung: 1 Kor 1, 22-25

Evangelium: Joh 2, 13-25

Er trieb sie alle aus dem Tempel hinaus

Das Paschafest der Juden war nahe, und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus, und ihre Tische stieß er um. Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! ... Da stellten ihn die Juden zur Rede: Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.

Erneuerung fängt bei mir selbst an

Im heutigen Evangelium räumt Jesus gründlich auf. Sein Tun ist nur mit einer tiefen Liebe zum Tempel zu erklären. Der Tempel war für Jesus der Ort, Gott zu begegnen und zu ihm zu beten. So hat sich in der tiefen Liebe von Jesus zum Tempel seine tiefe Liebe zu Gott gezeigt. Mit seiner Aktion will Jesus darauf hinweisen, dass wir Gott nicht für wirtschaftliche Interessen missbrauchen dürfen.

Auch heute müssen wir aufpassen. Sicher: die Kirche braucht eine gute und solide wirtschaftliche Grundlage. Es besteht aber immer die Gefahr, dass sich das Religiöse und das Weltliche zu stark vermischen.

Jesus wollte und will auch heute noch die Menschen zu Gott zurückführen. Jetzt in der österlichen Bußzeit, die auch eine Zeit der Besinnung ist, können wir uns fragen: wo führt mich mein Verhalten von Gott weg? Wo erkenne ich bei mir Verhaltensweisen, die zeigen, wie sehr ich meinen Glauben erneuern muss?

Erneuerung der Kirche - ja, wir sind alle begeistert von Papst Franziskus. Das ist aber nur dann in Ordnung, wenn wir uns bewusst werden: jede/r von uns ist Kirche, jede/r braucht die Erneuerung. Tempelreinigung fängt bei mir an. *Nach Jörg Thiemann (www.predigtforum.at)*



PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT Nr. 856 ST.THEKLA

8.3.2015 3. Sonntag der vorösterlichen Zeit

Bin ich noch richtig?

Thema für den 3. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

Der Tempel ist ein Haus Gottes, ein Haus des Gebetes. Jesus vertreibt die Händler aus dem Tempel, weil durch ihr Tun das Haus Gottes zu einer Markthalle wurde. Eine Verirrung.

Und auch ich werde vor die Frage gestellt, ob ich noch am richtigen Weg bin, oder ob ich mich verirrt habe.

Teilen spendet Zukunft



Bei der **Aktion Familienfasttag** lädt die Katholische Frauenbewegung zum Teilen mit benachteiligten Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. Mit den Spenden werden Bildungs-, Gesundheits- und Landwirtschaftsprojekte finanziert.

Hinten in der Kirche steht HEUTE ein **Opferstock** für Ihre Spende. Der Erlös des **Fastensuppenessens** kommt ebenfalls der Aktion Familienfasttag zugute.

Heute:

Sammlung für die Aktion Familienfasttag (Opferstock)

9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

11:30–12:15 Fastensuppenessen im Pfarrzentrum

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand

2015 stehen bei der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung, für die wir heute um Ihre Spende bitten, Hilfsprojekte in **Nicaragua** im Zentrum. In Nicaragua, dem ärmsten Land Mittelamerikas haben Frauen kaum Chancen auf Schulbildung und Arbeit. Jede zweite Frau ist Opfer häuslicher Gewalt.

Hilfe zur Selbsthilfe: Seit sich unsere Partnerorganisation „Fundacion entre Mujeres“ (FEM) in zwölf Dörfern im Norden Nicaraguas engagiert, hat sich das Leben von über 350 Frauen und ihren Familien dort nachhaltig verbessert.

Die Frauen haben lesen und schreiben gelernt und in einer landwirtschaftlichen Ausbildung das nötige Wissen erhalten, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften und sich in landwirtschaftlichen Kooperativen zusammen zu schließen.

Außerdem werden sie über ihre Rechte als Frauen informiert. Gerade in Nicaragua werden Frauenrechte wenig respektiert, weil der „machismo“ die Geschlechterbeziehungen bis heute prägt.

Unsere Bitte: Geben auch Sie Frauen in den Ländern des Südens eine Chance auf ein besseres Leben! Mit Ihrer Spende finanzieren Sie zum Beispiel Workshops über Ausbildungschancen sowie Unterrichtsmaterialien, oder sie ermöglichen einer Studentin, die landwirtschaftliche Universität zu besuchen und das Wissen in ihrem Dorf weiterzugeben.
Nach www.teilen.at

Seniorenmesse mit Krankensalbung

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur **Seniorenmesse** am Dienstag, dem **17.3.15** um **15:00** eingeladen. Wer möchte, kann dabei das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Nach der Messe gibt es noch eine Jause im Pfarrsaal.

Einladung zur „Paarzeit“

Die nächste „**Paarzeit**“, ein Nachmittag für Paare findet am Sonntag, dem **22.3.15** von 14:30 bis ca. 17:30 im Pfarrzentrum St. Thekla statt.

Bitte um **Anmeldung** für die Kinderbetreuung bis 15.3.15, für die Teilnahme bis 20.3.15 (E-mail: ehfam@st.thekla.at).

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Die nächsten Termine in St. Thekla

- Mi 11.3.15 | 18:00 Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius
Alexandra Stöger (Violine), Silva Manfrè (Orgel)
- Fr 13.3.15 | 15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse (Kapelle)
- So 15.3.15 | 4. Sonntag der vorösterlichen Zeit
9:30 Messe mit den Erstkommunionkindern der Pfarre
- Di 17.3.15 | 15:00 Seniorenmesse mit Krankensalbung
- Mi 18.3.15 | 18:00 Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius
Philipp Stastny (Zink), Silva Manfrè (Orgel)
19:15 Öffentliche PGR-Sitzung im Theklasaal
- Do 19.3.15 | 6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
- Fr 20.3.15 | 18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse (Kapelle)
- So 22.3.15 | 5. Sonntag der vorösterlichen Zeit
9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
Vormittags Palmkätzchenverkauf gegen eine Spende für die Pfarrcaritas (solange der Vorrat reicht)
Nach der 9:30 Messe EZA-Markt am Kirchenplatz
14:30-18:00 „Paarzeit“ - Nachmittag für Paare

Blick über den Gartenzaun

Mo 9.3.15 18:30 Gebetsabend in der Pfarrkirche St. Florian

Di 10.3.15 20:00 Vokal-Konzert „Trio Musica Sacra“

Christuskirche, 10., Triester Straße 1 (www.christuskirche.evangel.at)

Do 12.3.15 18:00 Ökumenischer Gottesdienst 650 Jahre Wiener Universität im Wr. Stephansdom mit der Aufführung der „Chichester Psalms“ von Leonhard Bernstein

Mo 16.3.15 19:00 Informationsabend über die 5. Dekanatsreise in den Harz (21.–26.9.15; siehe dazu www.pfarre-auferstehung-christi.at)
Pfarrsaal der Pfarre Auferstehung Christi, 5, Einsiedlergasse 8A

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at